

Integrationsgipfel findet ohne Kulturverbände statt

Deutscher Kulturrat erinnert daran, dass Integration eine grundlegend kulturelle Frage ist

Berlin, den 11.07.2007. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände bedauert, dass auch zum morgen stattfindenden zweiten Nationalen Integrationsgipfel **Bundeskulturverbände nicht eingeladen** wurden.

Der Deutsche Kulturrat hofft, dass während des Integrationsgipfels trotzdem das Thema **Kulturelle Bildung und Integration** eine angemessene Rolle spielen wird. Der Deutsche Kulturrat hat zu diesem Zweck eine Stellungnahme Interkulturelle Bildung eine Chance für unsere Gesellschaft" vorgelegt. Hier wird an konkreten Handlungsfeldern gezeigt, wie die Rahmenbedingungen verbessert werden müssen, damit Integration und interkulturelle Bildung langfristig gelingen können.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: Damit Integration als gesellschaftliche Aufgabe begriffen wird, müssen die relevanten gesellschaftlichen Akteure in den Prozess einbezogen werden. **Integration ist eine grundlegend kulturelle Frage.** Hier geht es um mehr als um einzelne Projekte, um Migranten einen besseren Zugang zu kultureller Bildung und Kultureinrichtungen zu ermöglichen, so wichtig und wertvoll diese Vorhaben auch sind. Es geht um eine Debatte zu den kulturellen Grundlagen unserer Gesellschaft. **Dass zum zweiten Mal die Bundeskulturverbände zum Nationalen Integrationsgipfel nicht eingeladen wurden, irritiert uns sehr."**



Die Stellungnahme des Deutschen Kulturrates Interkulturelle Bildung eine Chance für die Gesellschaft" kann unter der nachfolgenden Adresse abgerufen werden:

<http://www.kulturrat.de/detail.php?detail=1057&rubrik=4>